

 <p>UAM Universidad Autónoma de Madrid</p>	<p align="center">UNIVERSIDADES PÚBLICAS DE LA COMUNIDAD DE MADRID EVALUACIÓN PARA EL ACCESO A LAS ENSEÑANZAS UNIVERSITARIAS OFICIALES DE GRADO</p> <p align="center">Curso 2017-2018</p> <p>MATERIA: ALEMÁN</p>	
<p align="center"><u>INSTRUCCIONES GENERALES Y CALIFICACIÓN</u></p> <p>Después de leer atentamente los textos y las preguntas siguientes, el alumno deberá escoger una de las dos opciones propuestas y responder a las cuestiones de la opción elegida.</p> <p>CALIFICACIÓN: Las preguntas 1ª, 2ª y 4ª se calificarán con un máximo de 2 puntos. En la pregunta 1ª el alumno deberá escribir un mínimo de dos oraciones. En la pregunta 2ª deberá justificar su(s) respuesta(s) aportando evidencias mencionadas en el texto. En la pregunta 4ª cada hueco contestado correctamente recibirá una calificación parcial de 0,25 puntos. La pregunta 3ª se calificará con un máximo de 1 punto, y no necesitará ser justificada con la evidencia en el texto. La pregunta 5ª se calificará con un máximo de 3 puntos, atendiendo en la calificación a la estructuración y contenido del texto, adecuación del vocabulario y corrección gramatical.</p> <p>TIEMPO: 90 minutos.</p>		

OPCIÓN A

Mein Idol ist ein Youtuber

Wo sich Jugendliche ihre Vorbilder suchen, das hat neben den eigenen Interessen auch etwas mit den verfügbaren Kanälen zu tun. Waren es früher Idole aus Comic-Heften, Fernsehsendungen oder aus dem Radio, sind es heute nach einer aktuellen Studie vor allem Youtuber. Sie testen Spielzeuge, geben Schminktipps oder zeigen ihre neuesten Klamotten. Youtube-Stars kennen heute viele Kinder und Jugendliche. Und für mehr als ein Drittel von ihnen (36 Prozent) ist sogar der absolute Lieblingsstar ein Youtuber.

Für die Expertin Marie-Teresa Weber liegt es unter anderem daran, dass viele Kinder bereits ein Smartphone besitzen, mit dem sie regelmäßig auf Youtube-Inhalte zugreifen können. Neben dem Youtube-Channel sind die Stars auch auf mehreren Social Media Kanälen aktiv, also kommentieren und liken Videos. Darüber hinaus wirken viele Youtube-Stars erreichbarer, als zum Beispiel Profisportler oder Musiker, wenn sie mit wenigen Mitteln Inhalte produzieren. Ein zum Aufnahmestudio umfunktioniertes Arbeitszimmer ist für viele Jugendliche näher an der eigenen Realität als ein ausverkauftes Stadion. Die Themen sind aktuell und stammen meist aus dem Alltag (z.B. Liebe/Freundschaft, Lifestyle etc.). Youtuber sprechen die Zuschauer direkt an, mit einer Sprache, die Nähe vermittelt.

Problematisch kann es sein, wenn Youtube-Stars von Firmen gesponsert werden, ohne dass das offen dargelegt wird. Teilweise kann der Zuschauer nicht erkennen, ob ein Beitrag Werbung ist, oder nicht. Hier gilt es, immer kritisch zu sein.

Das Phänomen der Youtube-Stars ist relativ neu und vor allem für Menschen unter 25 Jahren interessant. Das Mindestalter, um einen Youtube-Kanal einzurichten, ist 16 Jahre; sehr genau wird das allerdings nicht überprüft.

OPCIÓN A

Fragen zum Text

1. Frage: Warum sind Youtuber oft für Kinder und Jugendliche interessant?

2. Frage: Welche Antworten sind richtig? Es können auch mehrere Antworten richtig sein. Begründen Sie Ihre Antwort mit dem passenden Satz im Text.

Warum wirken viele Youtuber erreichbarer als andere Stars?

- a) Weil sie über vertraute Themen für Kinder und Jugendliche sprechen.
- b) Weil Bilder für Kinder und Jugendliche sehr wichtig sind.
- c) Weil viele Kinder und Jugendliche ein Handy haben, womit sie ständig auf Youtube gehen können.

3. Frage: Richtig oder falsch?

- a) Jugendliche finden auf Youtube Vorbilder, die für sie erreichbar scheinen.
- b) Um über ihre Stars jederzeit auf dem Laufenden zu bleiben, folgen viele ihren Youtube-Stars auch auf anderen Social-Media-Plattformen.
- c) Youtuber wissen oft nicht, dass Firmen auf ihren Kanälen Werbung machen.
- d) Man muss mindestens 25 Jahre alt sein, um einen Kanal auf YouTube zu haben. Trotzdem gibt es Jugendliche ab 16, die einen einrichten.

4. Frage: Ergänzen Sie folgende Sätze mit den passenden Wörtern.

- a) Der _____ (**Superlativ:** groß) Unterschied zwischen Youtubern und klassischen Stars liegt in der Lebensnähe.
- b) Oft _____ (**Hilfsverb**) _____ (**Passiv:** sagen), dass wir es durch das Internet mit einer Demokratisierung der Medien zu tun haben.
- c) Sie unterhalten eigene Youtube-Kanäle, auf _____ (**Relativpronomen**) sie regelmäßig Video veröffentlichen.
- d) Die Umfrage _____ (**Hilfsverb**) _____ (**Perfekt:** zeigen), dass Jugendliche alles _____ (**Präposition**) ihre Idole wissen möchten. _____ (**Konjunktion**) folgen sie ihnen jederzeit auf verschiedenen Social Media Plattformen, wobei die Mädchen besonders aktiv sind.

5. Frage: Benutzen Sie Youtube oder andere soziale Netzwerke? Wozu? Folgen Sie bestimmten Youtubern? Warum? Haben Sie ein Vorbild?

Beantworten Sie diese Fragen in 100 bis 125 Wörtern. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab, benutzen Sie daraus nur die Information.

OPCIÓN B

Das denken Teenager heute

Was bewegt sie? Welche Identitäten entwickeln sie? An welchen Werten orientieren sie sich? In einer Studie geben sie Einblick in verschiedenen Themen wie Religion, Sex und Handynutzung. Um das herauszufinden, wurden stundenlange Interviews mit mehr als 70 Jugendlichen geführt, in denen sie auch selbst thematisieren konnten, was ihnen wichtig ist.

Was sagen die Jugendlichen zu den großen gesellschaftlichen und politischen Themen? Wir haben die Kernaussagen der Studie zusammengefasst.

Das Handy ist ein wichtiger Begleiter im Leben. Viele Jugendliche haben eine emotionale Beziehung zu ihrem Smartphone aufgebaut. Zudem fühlen sie sich mit dem Handy viel sicherer, wenn sie allein unterwegs sind. Außerdem haben Jugendliche selbst eher das Gefühl, ohne digitale Medien sozial zu verarmen.

Und was denken noch die Jugendlichen? Etwa die Hälfte der Jugendlichen hatte noch keine feste Beziehung, aber fast alle waren schon einmal verliebt. Für sie ist Sex nicht das Wichtigste in einer Beziehung. Die meisten Jugendlichen wünschen sich auch Kinder. Das Alter 35 wird dabei als „magische Grenze“ wahrgenommen, um eine Familie zu gründen.

Egal ob christlich, muslimisch oder konfessionslos, generell interessieren sich Jugendliche sehr für die Fragen des Lebens: Woher kommen wir, wohin gehen wir nach dem Tod, was ist gerecht und moralisch? Auch junge Menschen, die keiner Glaubensgemeinschaft angehören, beschäftigen sich oft intensiv mit Religionen wie Buddhismus, Hinduismus oder Judentum. Sie wollen gern mal testen. Mitglied werden wollen sie aber meist nicht.

Der Umweltschutz gehört für fast alle Jugendlichen zu den größten Herausforderungen. Sie haben allerdings nur wenig Hoffnung, dass der Mensch die Umweltprobleme lösen kann.

OPCIÓN B

Fragen zum Text

1. Frage: Welche Themen sind den Jugendlichen wichtig?

2. Frage: Welche Antworten sind richtig? Es können auch mehrere Antworten richtig sein. Begründen Sie ihre Antwort mit dem passenden Satz im Text.

Die Umfragen bestätigen, dass...

- a) die Jugendlichen grosse Hoffnung in die Zukunft haben.
- b) nur die Jugendlichen, die zu einer Gemeinde gehören, sich mit den Fragen des Lebens beschäftigen.
- c) für die Jugendlichen heutzutage nicht nur Sex das Wichtigste für eine Beziehung ist.

3. Frage: Richtig oder falsch?

- a) Viele Jugendliche fühlen sich unsicherer ohne Handy.
- b) Die Jugendlichen stellen sich keine Fragen über das Leben.
- c) Sobald sie 35 Jahre alt sind, möchten sie oft eine Familie haben.
- d) Der Umweltschutz ist für die Jugendlichen ein wichtiges Thema.

4. Frage: Ergänzen Sie folgende Sätze mit den passenden Wörtern.

- a) Das Handy ist _____ (**Komparativ:** wichtig) für Jugendliche als manche Freunde.
- b) Soziale Netzwerke bedeuten eine _____ (**Adjektivdeklination:** klar) Verbesserung für das tägliche Leben.
- c) Respekt und Toleranz _____ (**Hilfsverb**) uns _____ (**Perfekt:** helfen), Vorurteile abzubauen.
- d) Die Jugendlichen sind ganz überwiegend überzeugt davon, _____ (**Konjunktion**) alle Menschen gleiche Rechte haben.
- e) Der Wunsch für _____ (**Artikeldeklination:** ein) Neuanfang in einem _____ (**Adjektivdeklination:** fremd) Land _____ (**Präteritum:** bewegen) immer viele junge Leute.

5. Frage: Denken Sie auch wie die Jugendlichen im Text? Ist für Sie das Handy auch so wichtig? Interessieren Sie sich für Religion? Haben Sie sich schon mal verliebt? Haben Sie andere Interesse, die nicht im Text genannt sind?

Beantworten Sie diese Fragen in 100 bis 125 Wörtern. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab, benutzen Sie daraus nur die Informationen.